



**Einladung zum öffentlichen Gastvortrag von
Prof. Dr. Gesa Mackenthun (Universität Rostock):**

Science? Or Just Mythology?

**Contestations between Western and Indigenous Knowledge
about America's Ancient Past**

1.889 Zeichen
38 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Die Frage nach dem Zeitpunkt und Verlauf der ursprünglichen Besiedlung Amerikas beschäftigt die Europäer seit der sogenannten Entdeckung der ‚Neuen Welt‘. Die Beringstraßentheorie, die bereits von José de Acosta im 16. Jahrhundert aufgestellt wurde, ist heute dank Genforschung und archäologischen Ausgrabungen nur eine von vielen wissenschaftlich diskutierten Thesen bzw. Perioden, in denen Migrationen nach Amerika stattfanden.

Zu diesem Thema hält Prof. Dr. Gesa Mackenthun von der Universität Rostock einen öffentlichen Gastvortrag. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Termin: Donnerstag, 30. April 2015
Zeit: 18 Uhr c.t.
Ort: Campus der Universität Bayreuth, Gebäude GW II Hörsaal H 27,
Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth.

Der Vortrag präsentiert die sich historisch wandelnden Narrative und Theorien zur Besiedlung Amerikas seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. Von wem stammen sie? Mit welcher Intention wurden sie wo verbreitet? Diese Theorien und Narrative haben bis heute eine politische Brisanz, da sich an ihnen Konflikte zwischen Indigenen und Immigranten über territoriale Rechte ebenso entzündeten wie über den ‚richtigen Umgang‘ mit der ‚ursprünglichen Natur‘ Amerikas.

Prof. Dr. Gesa Mackenthun ist Professorin für Nordamerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft an der Universität Rostock. Sie hat maßgeblich das Graduiertenkolleg ‚Kulturkontakt und Wissenschaftsdiskurs‘ der Universität Rostock aufgebaut und war dessen Sprecherin bzw. stellvertretende Sprecherin. Die Wissenschaftlerin war u.a. Fellow am Mount Holyoke College, MA, und an der University of California at Berkeley.

Für weitere Fragen steht gerne zur Verfügung:

Prof. Dr. Susanne Lachenicht
Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit
Kulturwissenschaftliche Fakultät
Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth
Telefon 0921 / 55-4190
E-Mail susanne.lachenicht@uni-bayreuth.de
www.fruehe-neuzeit.uni-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegte 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 226 Professorinnen und Professoren, und etwa 870 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de